

Zertifikat für DTAG SIP Anschlüsse mit Verschlüsselung

Datum: 26.02.2021
Autor: Henning Techel, Swyx Solutions GmbH, TAP
Mail: tap@swyx.com

Kurzbeschreibung, wie mit dem Telekom-Zertifikat zu verfahren ist, damit der TLS Verbindungsaufbau zur Verschlüsselung erfolgreich ist.

Hierbei nutzen die Telekom SIP Anschlüsse

- IP VoiceData (DIP/VD)
- SIP Trunk / SIP Trunk Pure
- CompanyFlex

das gleiche Stammzertifikat. Daher ist diese Anleitung für alle Anschlüsse gültig.

1 Allgemeines

1. Die SwyxWare nutzt zur Zertifikatsverwaltung den Certificate-Store des Windows Betriebssystems
2. Auf einem Windows-OS sind nach einer Neu-Installation mit anschließender Installation aller Windows-Update-Pakete keine Telekom Zertifikate installiert. Daher müssen die benötigten Zertifikate manuell installiert werden.
3. Ab dem 25.04.2019 muss zum erfolgreichen Aufbau einer TLS-Verbindung im Certificate-Store des Windows Betriebssystems das T-TeleSec GlobalRoot Class 2 als alleiniges Stammzertifikat benötigt.

Download:

<https://www.telesec.de/de/root-programm/informationen-zu-ca-zertifikaten/root-zertifikate/>

Von diesem Zertifikat wird die CER-Variante benötigt.

2 Installation der Zertifikate

1. Öffnen einer CMD Shell im im Administratormodus
2. Aus der Shell heraus die mmc starten.
3. In der mmc: Menüpunkt `File->Add/Remove Snap-in...`, dann im Dialog links `Certificates` auswählen und als `Computer Account` hinzufügen
In der mmc ist jetzt die Administration zum Certificate Store geladen.
4. Im linken Fenster unter `Trusted Root Certificates Authorities` können jetzt die benötigten Zertifikate importiert werden.

3 Sonstiges

1. Die Installation der Zertifikate sollte vor dem Anlegen des Trunks erfolgen.
2. Wenn ein Trunk bereits eingerichtet und aktiviert wurde, bevor die Zertifikate installiert wurden, muss der Trunk zunächst deaktiviert werden. Danach muss der LinkMgr-Dienst neu gestartet werden.

Die obige Beschreibung wurde auf frisch installierten Windows 2012, Windows2012 R2, Windows 2016 und Windows 2019 mit jeweils aktuellen Patch-Stand verifiziert.